

An die Mitglieder des Fachausschusses

„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle

Beiratsmitglieder

Herrn Dr. Karsten Seidel
Herrn Roland Heinsch
Herrn Gerald Höns
Frau Nicoletta Witt

Sachkundige BürgerInnen

Herrn Rolf Surhoff
Frau Dr. Angela Stoklosinski
Herrn Jens Maier

VertreterInnen § 23.5

Herrn Klaus-Peter Hübner

E i n l a d u n g

Donnerstag, den 24.09.2020 um 18.00 Uhr
im Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen, 3. Etage

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/03/2020 vom 09.06.2020

TOP 4: Berichte aus der Stadtteilarbeit

- Workshop „Planungsprozess Bahnanlagen und –brachen
 - Walle Central: Projekt Elisabethstraße
 - Geplante Antragstellung im Bundesprogramm zu Walle Central
- dazu:** Dr. Karsten Seidel / Beirat Walle

---- ca. 18.50 Uhr

TOP 5: Entscheidungsbedarf in| Stadtteilangelegenheiten

- u.a. Radwegbeschilderung im Parzellegebiet
- Status der Querung Vegesacker Straße auf Höhe Waller Mitte

ca. 19.30 Uhr

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 4 – Stadtteilarbeit

Planungsprozeß Bahnbrache an der Hemmstraße



- Vorstellung 12.03.2020 im FA Quartier - Walle
- Vorgespräch 25.6 .2020 im Ortsamt West
- 1. Workshop der „Planungszelle“ am 21.09.2020 bei SKUMS

Aktuelle Situation Unterführungen Hemmstraße



„Ecksteine“ des Planungsprozesses.

KONSENS

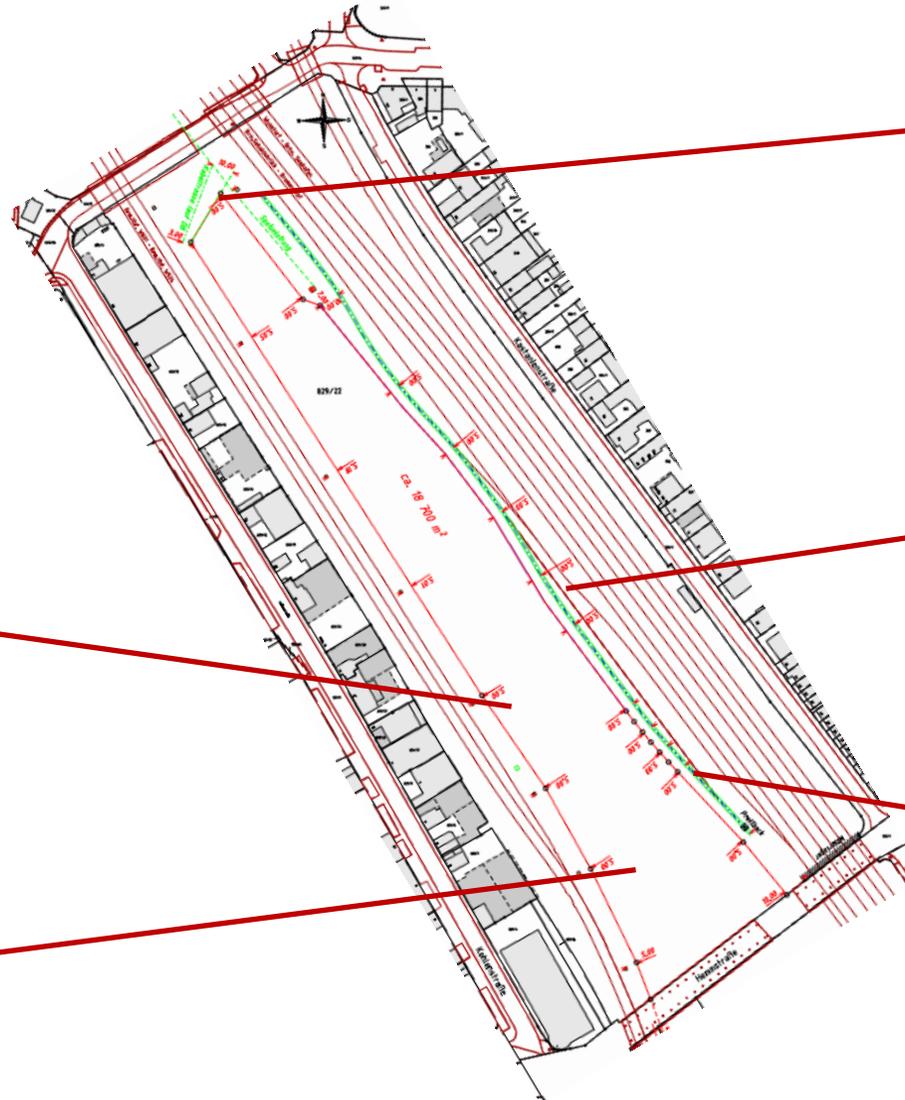
GEWERBE

WOHNEN

STEUERN

KURZE WEGE
(1/4-Stunde)

GRÜN



Quelle: Vorterminalplanungszelle am 26. Juni 2020, Ortsamt West.

TOP 4 – Stadtteilarbeit

Walle Central: Projekt Elisabethplatz



Heute



Morgen

Workshop Winter 2020/21

Plätze in Walle

Beispiel Elisabethplatz

AnwohnerInnen einladen

Lokale Interessen berücksichtigen

Ideen sammeln

Schwächen-Stärken Vergleich

Temporäre Sperrung für Bürgernutzung erwägen?

TOP 4 – Stadtteilarbeit

Geplante Antragstellung im Bundesprogramm zu Walle Central/1

Projektaufruf „Post-Corona-Stadt“

Rahmenbedingungen des Projektaufrufes (zweistufiges Verfahren) erste Frist: 1. Oktober 2020

- **Für das Programm stehen rund 3,5 Mio. EUR Bundesmittel zur Verfügung.** Es ist vorgesehen in einer ersten Phase **10 – 15 Projekte** auszuwählen. D.h., für ein Projekt können € 500-700.000 inklusive KoFinanzierung budgetiert werden
- **Ziel:** Resilienzsteigerung und die Stärkung der Stadt- und Quartiersstrukturen **als Reaktion auf die COVID-19 Pandemie**
- **Umsetzbarkeit innerhalb der Projektlaufzeit** (etwa 2,5 Jahre von 04/21 bis 10/23)
- Das Projekt soll zügig nach Bewilligung begonnen werden (voraussichtlich April 2021)

(Quellen: https://www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/NSP/DE/Projekte/Projektaufruf/projektaufruf-post-corona-stadt/aufruf_node.html)

TOP 4 – Stadtteilarbeit

Geplante Antragstellung im Bundesprogramm zu Walle Central/2

Für den Antrag vorgesehene **Maßnahmen** im **THEMENFELD 1: Solidarische Nachbarschaft und Wirtschaften im Quartier** :

Produktive Stadt

Förderung urbaner Produktionsstätten

Quarter Office : Dezentrale und wohnungsnah temporäre Büro-Arbeitsplätze als Konzept CoWorking-Space auf den beruflichen Alltag im Quartier abstimmen/anpassen

Arbeiten und Wohnen im Bereich Gustav-Adolf-Straße – Steffensweg – Erasmus-Str.

Neunutzung/Belebung der Flachbauten am Steffensweg

TOP 4 – Stadtteilarbeit

Geplante Antragstellung im Bundesprogramm zu Walle Central/3

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

**Shared Space Zonen / Plätze in Kreuzungsbereichen:
Elisabeth/Vegesacker und Bremerhavener-/Wartburg-/Vegesacker
Straße**

- **Shared Space Zone an der Kreuzung Bremerhavener/Steffensweg**
- **„Denkplätze“**

Sanierung Spielplatz Erasmustraße / Walle-Pavillon (open-air Raum)

Baumaßnahme Mäusetunnel - Hagenweg - WUPP



Einweihung am 17. September 2020



**Ergänzung der
Beschilderung, siehe
Antrag**



Nach telefonischer Auskunft vom SKUMS, Ref. 30 werden die Schilder mit eindeutig identifizierbaren Aufklebern versehen und noch in diesem Herbst 2020 wieder aufgestellt.



Status Querung Vegesacker Str auf Höhe Waller Mitte

Die Baustelle an der Vegesacker Str für „Torhaus 1“ wird sich stark verzögern.

Nun soll eine Übergangslösung zum Bürgerantrag vom März 2020 erfolgen.

Hierzu wird ein ergänzender Antrag vom Beirat vorgelegt:

- Öffnung des Weges für Fahrzeuge des Umweltbetriebs Bremen und
- Flankierung durch Fahrradständer auf beiden Straßenseiten.

Sobald das Torhaus fertig ist, kann der Übergang endgültig gestaltet werden.



Problemlage:

- UBB kommt nicht ohne Probleme auf die Waller Mitte
- Die Fahrradplätze reichen nicht aus.
- Die Querung der Vegesacker Str. ist gefährlich, besonders für SchülerInnen und Kinder.